

## Einverständniserklärung zum E-Mail-Versand



### 1. Angaben zum Verantwortlichen:

Verantwortlicher für die Verarbeitung meiner Daten ist:

Landeshauptstadt Magdeburg  
Sozial- und Wohnungsamt  
Wilhelm-Höpfner-Ring 4  
39116 Magdeburg

Der/ die zuständige behördliche Datenschutzbeauftragte ist:

Annika Querengässer-Bahr, [datenschutzbeauftragter@stadt.magdeburg.de](mailto:datenschutzbeauftragter@stadt.magdeburg.de); (Name, Kontaktdaten)  
Landeshauptstadt Magdeburg, Datenschutzbeauftragte, 39090 Magdeburg  
(siehe auch [www.magdeburg.de](http://www.magdeburg.de), Suche: Datenschutzbeauftragter)

Auf Grund der Datenschutz- und Sicherheitsbestimmungen des Art. 25 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) darf eine elektronische Kommunikation zwischen dem Sozial- und Wohnungsamt der Landeshauptstadt Magdeburg und dem Antragsteller, die die Übermittlung personenbezogener Daten und insbesondere besondere personenbezogene Daten, die dem Sozialgeheimnis unterstehen, zum Gegenstand hat nur unter Berücksichtigung des Stands der Technik durch geeignete technische und organisatorische Maßnahmen erfolgen.

Demnach ist eine Ende-zu-Ende-Verschlüsselung grundsätzlich erforderlich, welche durch die Landeshauptstadt Magdeburg derzeit nicht gewährleistet werden kann.

Für den Fall, dass Sie Ihren Schriftverkehr in Zukunft dennoch per E-Mail führen möchten, ist abweichend von den gesetzlichen Bestimmungen ein Versand solcher Daten in einfachen, unverschlüsselten E-Mails nur zulässig, wenn Sie ausdrücklich und auf eigenen Wunsch einer E-Mail-Kommunikation ohne weitere Sicherungsmaßnahmen und Verschlüsselungen zustimmen.

Gegenstand des einfachen, unverschlüsselten E-Mailverkehrs können beispielsweise sein: Der Versand von Unterlagen, die für die Anspruchsprüfung benötigt werden (z.B. Mietvertrag, Betriebskostenabrechnungen, Rechnungen von Versorgungsunternehmen, Kontoauszüge etc.), Nachfragen zum Bearbeitungsstand.

Behördliche Entscheidungen, wie Bescheide oder andere Maßnahmen, die auf eine Rechtsfolge ausgerichtet sind, sind vom einfachen, unverschlüsselten E-Mailverkehr ausgeschlossen. Ebenso sind fristwahrende Widersprüche in einfachen, unverschlüsselten E-Mails ebenso unzulässig. Diese sind entweder in einer qualifizierten DE-Mail oder postalisch in einem Brief einzulegen.

## 2. Einwilligungserklärung

Ich Frau/ Herr \_\_\_\_\_ (Name, Vorname)

Wohnhaft in:

Straße, Hausnummer \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

bin mit der Korrespondenz, bzw. der Zusendung von Daten im pdf-Format per einfacher, unverschlüsselter E-Mail einverstanden. Mir ist bekannt, dass die mir so zugesandten und von mir versendeten E-Mails personenbezogene Daten enthalten können. Die Risiken, die mit dem Versand solcher E-Mails verbunden sind, insbesondere die unbefugte Kenntnisnahme und Verwertung durch Dritte, sind mir bewusst.

Die hier genannte Einwilligungserklärung bezieht sich nur auf den Datenschutz und die Datensicherheit beim E-Mailverkehr.

## 3. Hinweis zum Widerrufsrecht

Ich kann mein Einverständnis jederzeit für die Zukunft widerrufen. Um widerrechtliches Handeln Dritter ausschließen zu können, kann ein Widerruf nur schriftlich erfolgen. Gegebenenfalls muss ich meine Identität nachweisen. Ab Zugang der Widerrufserklärung dürfen meine personenbezogenen Daten nicht weiter in einfachen, unverschlüsselten E-Mails versendet werden. Die bisherige Verwendung bleibt jedoch hiervon unberührt.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift